

D. Hammerschmidt, Gr. Ulrichstrasse 4/5 Eleganteste Damenhüte.

Letzte Nachrichten.

Jahrg für die Spanische Botschaft in Berlin.

H. Berlin, 16. Okt. Die hiesige spanische Botschaft in der Regententrafik wird seit den Angriffen auf spanische Botschaften und Konsulate in aller Welt von der hiesigen Polizei gewissenhaft bewacht.

Blutiger Streikkravall.

Mürnberg, 16. Okt. (Privatelegramm.) Die Streikkravallen, die sich infolge des Streiks in der Cellulosewarenfabrik der Gebr. Wolf täglich wiederholten, haben heute früh zu einem blutigen Zusammenstoß geführt.

Mädchenhändler.

H. Beuthen, 16. Okt. Die hiesige Kriminalpolizei verhaftete 2 Gastwirte und einen Kellner unter dem dringenden Verdacht des Mädchenhandels.

Einbrecher und Räuber.

H. Beuthen, 16. Okt. In Birkenhain bei Beuthen wurde in das Verwaltungsgebäude des Röhnhilfschadts der Feinrigfabrik in letzter Nacht eingebrochen.

Hinrichtungen.

H. Kiel, 16. Okt. Heute früh 7 1/2 Uhr wurde im hiesigen Gerichtsgefängnis der Arbeiter Peterßen durch den Scharfrichter aus Magdeburg hingerichtet.

Deutsche Erwerbungen im Nigeblitz.

Paris, 16. Okt. „Matin“ meldet aus Oran: Gerüchte verlauten in Mexiko, daß die Grubenkonzession im Nigeblitz, welche zu den Kämpfen Niaz gegeben haben, von Sultan Hafid an eine deutsche Gesellschaft abgetreten worden seien.

Vermischte Drahtnachrichten.

Berlin, 16. Okt. Der 23 Jahre alte Glasbläser Alfred Richter erlag gestern nachmittag seine Leihede, die 14jährige Erna Harnisch, in seiner Wohnung Brunnensr. 84. Beide wurden tot im Bette aufgefunden.

Paris, 16. Okt. „Matin“ veröffentlicht die Anklageakten gegen die Witwe Steinheil, deren Prozeß am 3. November beginnt. In der Anklageschrift wird Frau Steinheil des Vorfalles und Mordmordes mit Vorbehalt angeklagt.

Luftschiffahrt.

Berlin, 16. Okt. Gestern nachmittag kurz nach 5 Uhr fuhr der Kaiser mit der Kaiserin und der Prinzessin Viktoria nach dem Vorküsterer See ein. Bräutigam vollführte einen Flug von einer halben Stunde Dauer in einer Höhe von 150 Meter.

Dresden, 16. Okt. Zur Gründung einer Aktiengesellschaft für Luftschiffahrt beschloß gestern eine Versammlung unter

Vorh. des Oberbürgermeisters Beutler und des Direktors Colmann, in allen schiffbaren Städten Verbotemitteln zu ernennen. Direktor Colmann erklärte, die erste Fernfahrt Zeppelin im Jahre 1910 soll nach Sachsen unternommen werden.

Stuttgart, 16. Okt. „Pariseren III“, der gestern mittag 2 Uhr 45 Min. bei Cannstatt platz landete, wird heute mittag gegen 9 Uhr die Heimreise antreten. Die Fahrt geht zunächst nach Heilbronn, wo eine Zwischenlandung erfolgt.

Oberst Cobys Flug nach Manchester, der, wie berichtet, in den nächsten Tagen stattfinden sollte, ist durch die Konturen zweier anstehender Veranstaltung in Frage gestellt. Oberst Cobys brachte seinen Zweifeln auf die Bestätigung bei Oberstjäger heraus und wartete darauf, daß der hiesige Wind sich lege, um nach London zu fliegen, von wo bedingungsgemäß der Flug nach Manchester angetreten werden muß.

Sturz eines französischen Aviatiers. Der Kommandant der Flottille der Pariser Luftschifferei, Nichte, der honorar-gueste Schüler des Hauptmanns Ferber, stürzte in Jureiß, nachdem er mit seinem Holzpflanz Zweifelder mehrfach die Bahn untreif hatte, aus 20 Meter Höhe ab. Er erlitt schwere Wunden an Sitz und Hand, das rechte Bein ist gebrochen. Ueber den Grad der inneren Verletzungen werden sich die Ärzte erst aussprechen.

Vermischtes.

Deutschlands größtes Telegraphenamt.

In seiner heutigen Ausgabe teilt der „Zeitungs-Verlag“ mit: In Embden ist der ausgedehnte Bau des Telegraphenamts, welches das größte in Deutschland ist, nahezu vollendet. Der Bau wurde bei dem fast wöchentlich zunehmenden überseeischen Kabelverkehr, der Embden zur zweitgrößten Kabelstation der Welt machte, zur unbedingten Notwendigkeit. Gegenwärtig werden in Embden von etwa 800 Telegraphenbeamten täglich für 17 000 Stund.

Ein beschlagener Schnellzug. Eine bei einem Eisenbahnunfall zu Schaden gekommene Frau hatte gegen die ehemalige französische Weibsbau, die jetzt verstarbt ist, ein Urteil erstritten, das ihr Schadenersatz zubilligte. Da sie weder von der Weibsbau noch vom Staate ihr Geld erlangen konnte, ergriff dieselbe Tage in ihrem Auftrag der Gerichtssozialrevisor Walter Terrier im Bahnhofs zu Rennes und beschlagnahmte den einlaufenden Pariser Schnellzug. Nach erregtem Hinz und Wieder mit dem Bahnhofssozialrevisor gab er schließlich den Zug frei, der seine Fahrt nach der westlichen Bretagne fortsetzen konnte, und begnügte sich damit, einen zur Ausbesserung auf einem Nebengleise stehenden Bahnwagen zu pflücken.

Polizeileistung für Kinder. In Bergen tritt Anfang nächsten Monats eine Polizeiverordnung in Kraft, der zufolge Kinder nach einer bestimmten Zeit des Abends sich nicht mehr auf den Straßen und öffentlichen Plätzen aufhalten dürfen. Die Rückgehenden werden zu einer bestimmten Zeit, die je nach der Jahreszeit wechselt, den Kindern das Signal zur Heimkehr in das Elternhaus geben. Die Eltern benutzlichen Kinder, die eine halbe Stunde nach dem Signal noch auf der Straße gefunden werden, haben Ordnungsgeld zu zahlen.

Der kleine Coyot. Zwei Speien übten auf den dreijährigen Erwin, so wird der „Täg. Abbl.“ erzählt, eine eigenartige Wirkung. Gab es zu Mittag Eierluden, dann trachtete sein Gesicht; hatte die Mama jedoch „Sweinefleisch in Bier“ geschmort, dann schlug bei der Eiehung des Hauses vorzüglicherweise zur Mittagsluden leitwärts in die Büsche. Nun gab es wieder einmal Eierluden. Die Mama ermahnte Erwin bei Tisch, daß er nun schon alt genug sei, um ein Tischgebet zu sprechen. — „Was soll ich denn beten, Mama?“ — „Komm, Herr Jesus, sei unser Gott und segne, was du uns beschert hast.“ — „Ach Mama“, antwortete er und schlugt auf den Eierluden blühend, „dann ich das nicht beten, wenn wir Schweinefleisch in Bier“ geschmort haben? Eierluden es ich doch selbst zu gerne.“

Die Anhalt-Wode in Berlin. Hofprediger und Superintendent Schubart in Berlin, der bekannte Verfasser des Werkes „Die Gloden im Serapionum Anhalt“, verstarb folgende interessante Tatsache: Auf dem Turme der St. Lukas-Kirche in jenem Teile Berlins, wo die Bernburger, Köhler- und Deffner Straße liegen, hängt eine Glode, welche den Namen Adrecht führt und folgende Aufschrift trägt:

Aus Anhalt stammt der starke Mann, Der Christ einst dies Land gewann; Der Ehrlich auch — bring ich den Dank, Anketen in mir selber. Auf dem Turm der Kirche, Deffner mach! Hörst Christ Wort und folgt ihm nach.

Eigentümliche Veruche. Recht unangenehme hygienische Verbesserungsversuche machte die Gode- und Untergrundbahn-Gesellschaft am Donnerstag auf dem Bahnhof Wilmersplatz. Durch Schwefeläure sollte nach irgend einem ganz modernen Ver-

fahren die Luft in den unterirdischen Bahnhofsanlagen verbessert werden mit dem zweifelshaften Resultat, daß sämtliche Passagiere fluchtartig die Perrons verlassen mußten, um sich vor starken Sulfidgasen zu retten. Also eine Luftverbesserung auf Kosten der Respirationorgane.

Ein folgenschwerer Gerüchtersatz, bei dem ein Arbeiter schwer und zwei Arbeiter verletzt wurden, ereignete sich in Gr. Lichterfelde. Bei dem Bau der Lichterfelder Radettenanlage führte plötzlich ein Geruch, auf dem sich viel Steinträger befanden, ein und begründet drei Arbeiter unter sich; dem vierten war es gelungen, sich im letzten Moment durch einen Seitenprung zu retten. Von allen Seiten eilten Arbeiter hinzu, die die Verunglückten aus ihrer kraftlosen Lage befreiten. Zunächst war die Unfallstation-Werk in Gr. Lichterfelde benachrichtigt worden. Der diensthabende Arzt eilte mit den Beihilfen nach der Unfallstelle und leistete den Verletzten die erste Hilfe. Der Schwerverletzte wurde dann nach dem Krankenhaus geschafft, während die leichten Verletzten nach ihren Wohnungen entlassen werden konnten.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 16. Oktober.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Kursnotiz. Lists various bank and industrial stocks with their respective values and interest rates.

Modell-Ausstellung Wilmers G. Ansbam, Hoflieferant, Marktpl. 15/16. Advertisement for a model exhibition and a hosier.



# Handel, Gewerbe und Verkehr.

## Magdeburger Privatbank.

In der gestrigen Generalversammlung wurde die Übernahme des Dresdner Bankvereins und hierzu die Kapitalerhöhung auf 50 Mill. Mk. sowie die Änderung der Firma in „Mitteldeutsche Privatbank, Aktiengesellschaft“ einstimmig genehmigt.

Direktor Schultze bezeichnete diese Transaktion als bedeutendste seit dem 53-jährigen Bestehen der Magdeburger Privatbank und eine entsprechende Vorbereitung erforderte die Transaktion nur die Ausgabe von 14 Mill. Mk. neuer Aktien zu 115 Proz. Hierbei bleibt für die Mitteldeutsche Privatbank ein Buchgewinn von 3.000.000 Mk. Hierzu treten die Reserven des Dresdner Bankvereins mit 3.850.000 Mk. Von dem Gesamtfortschritt erfordern Stempel 900.000 Mk., gesetzliche Reserve 1.500.000 Mk., ferner Akte 1.000.000 Mk. Es verbleibt für die Mitteldeutsche Privatbank eine stille Reserve von 3.000.000 Mk. ausser der gesetzlichen Reserve von 5.000.000 Mk. auf das Aktienkapital von 50.000.000 Mk. und Erhöhung des Unterstützungsfonds auf 500.000 Mk. Durch die Übernahme des umgangenen Geschäftes wird der Bankverein hoffentlich die Privatbank, gestützt auf ihre bisherige Konzentration, ihren wirtschaftlichen Aufgaben für Mitteldeutschland sich mit Erfolg widmen zu können.

Die Generalversammlung genehmigte die Tagesordnung einstimmig. Die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder des Dresdner Bankvereins wurden für die Dauer des Jahres 1913 als Mitglieder der Privatbank gewählt, ferner wurde neu gewählt Stadtvordereinstenvorsteher Kommerzienrat Baensch. In die Direktion wählte man neu die bisherigen Direktoren des Dresdner Bankvereins Ernst und Geymer.

Die Dividenden für das ablaufende Jahr ist auf 7 Proz. bei reichlichen Abschreibungen zu schätzen.

## Zuckerraffinerie Halle.

In der gestrigen Aufsichtsratsitzung der Zuckerraffinerie wurde beschlossen, vorbehaltlich der noch stattfindenden Revisionen der Generalversammlung eine Dividende von 8 Proz., gegen 9 Proz. im Vorjahre, vorzuschlagen.

Die Gesellschaft für elektrische Industrie in Karlsruhe hat wegen Mangel an Betriebsmitteln den Konkurs angemeldet. Das Unternehmen, dessen Aktienkapital 1.800.000 Mk. betrug, hat nur im ersten Betriebsjahr eine Dividende, und zwar von 4 Proz., verteilt. Später ist die Gesellschaft trotz mehrfacher Sanierungsversuchen ertragslos geblieben.

Aus der Seifenindustrie. Die rheinischen-westfälischen Seifenfabriken haben sich infolge der neuerdings eingetretenen konjunkturellen Preisermittlung einmütigen Teile gezwungen gesehen, eine Erhöhung der Seifenpreise einzutreten zu lassen.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlenbezirk. Auf den Stationen der Kohlischen Eisenbahnstreckenbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 14. Okt. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenprodukten, Nasspreissen und Braunkohlenkohlen gestellt 6319 (nicht gestellt 77) Wagen zu je 16 Ladungswert, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks von Lützenburg und Zschephaln-Finsterwalde Bahn 5558 Wagen (nicht gestellt 16).

# Friedman & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

## Berliner Börse vom 16. Oktober.

Berlin 100 Stk.	100,00	Wernicke 100 Stk.	100,00
Hamburg 100 Stk.	99,00	Kupf.-u. Neumarkt 100 Stk.	99,00
Frankfurt 100 Stk.	98,10	do. do. Com.-O.	98,10
Magdeburg 100 Stk.	99,70	Landesh.-u. Pfälz.	99,70
Stettin 100 Stk.	98,50	do. do.	98,50
Dresden 100 Stk.	98,00	Sächs. Idsch. Pfd. alt.	100,00
Halle 100 Stk.	99,00	do. do. neue	99,00
Chemnitz 100 Stk.	98,00	do. do.	98,00
Amersterdam 100 fl.	168,60	do. do.	98,00
Brüssel 100 fr.	80,25	do. do.	98,00
Paris 100 fr.	16,10	do. do.	98,00
London 100 £.	20,20	do. do.	98,00
New-York 1 Doll. 1/8.	4,10	do. do.	98,00
Wien 100 Sch.	16,80	do. do.	98,00
Petersburg 100 R.	8,20	do. do.	98,00
Sankt Petersburg 100 R.	8,20	do. do.	98,00
Warschau 100 Z.	8,40	do. do.	98,00
Wien 100 Kr.	8,70	do. do.	98,00
Basel 100 S.	20,40	do. do.	98,00
Zürich 100 S.	18,20	do. do.	98,00
Genève 100 fr.	11,20	do. do.	98,00
Lyon 100 fr.	11,20	do. do.	98,00
Madrid 100 Ptas.	16,80	do. do.	98,00
Bombay 100 Rs.	81,20	do. do.	98,00
Kanton 100 T.	108,50	do. do.	98,00
Shanghai 100 T.	108,50	do. do.	98,00
Hankow 100 T.	108,50	do. do.	98,00
Soerabaya 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Batavia 100 G.	168,50	do. do.	98,00
Sourabaya 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore 100 S.	168,50	do. do.	98,00
Manila 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Cebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Iloilo 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Zebu 100 P.	168,50	do. do.	98,00
Calcutta 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Rangoon 100 R.	168,50	do. do.	98,00
Singapore			



